

# Sommerkonzert des Kepler-Gymnasiums

„... einerseits

und andererseits

... und

außer dem ...“



Die Konzerte finden im Foyer  
des Kepler-Gymnasiums statt

Mittwoch, den 27. April 2005 19:30  
Freitag, den 29. April 2005 19:30

zu diesem Programm:

Ein Jüngling liebt ein Mädchen, die hat einen andern erwählt,  
der andre liebt eine andre und hat sich mit dieser vermählt -  
das Mädchen heiratet aus Ärger den ersten besten Mann,  
der ihr über den Weg gelaufen, der Jüngling ist übel dran ...  
- es ist eine alte Geschichte, doch g'schieht sie stets auf's neu,  
und wem sie just passieret, dem bricht das Herz entzwei.

(Heinrich Heine)

... das alte Thema, die alte Leier, schon soundso viele Male variiert in Dichtung, Malerei und Musik. Zu allen Zeiten war dieses Thema eine unerschöpfliche Quelle für alle Bereiche der Kunst.

Der heutige Abend bringt eine Auswahl dieser Variationen zu diesem alten Thema, das heute oft flapsig mit dem Begriff „Beziehungskisten“ gehandelt wird. Die Verpackung erfolgt in Form einer literarisch-musikalischen Collage, die den Bogen von der Antike bis heute spannt.

Die Übersetzungen der fremdsprachigen Texte wollen wir oberhalb der Bühne projizieren. Ein „Angebot“, das an vielen Opernhäusern - bei italienischen Opern z.B. - schon länger zum Standard gehört. Zum besseren Textverständnis können Sie daher unser Angebot nutzen, wenn Sie es wollen.

Genießen Sie den Abend - so oder so - und lassen sich von den Texten und der Musik inspirieren. Viel Spaß!

Hi.

**„... einerseits und andererseits  
... und außerdem ...“**

- PROLOG -

„...einerseits und andererseits ... und außerdem ...“	Grothe / Hi
„odi et amo“	Carl Orff
Reie - Swaz hie gat umbe - Chume, chum geselle min	Carl Orff
Musik zum Sommernachtstraum I	Henry Purcell
Bon jour mon coeur	Orlando di Lasso

- SHAKESPEARE „SOMMERNACHTSTRAUM“ -

April is in my mistress face	Thomas Morley
Musik zum Sommernachtstraum II	Henry Purcell

- „MY FAIR LADY“ -

„My fair Lady“ (Medley)	Frederick Loewe / Hi
-------------------------	----------------------

- KÄSTNER „PLÄDOYER EINER FRAU“ -

„Maybe this time“	aus „Cabaret“ / J. Kander
„Wir machen Musik“	Igelhoff / Steimel

„Trinklied“ N.N.  
Tränen 1 (Tränen lügen nicht) Zacar / Bembo  
Tränen 2 (Marmor, Stein und Eisen bricht) Bruhn / Deutscher

- KÄSTNER „DER KÜMMERER“ -

„Tea for two“ Youmans / Rue  
„Lean on me“ Withers / Hi  
„Night and day“ Porter / Rue

- BOB DYLAN „LOVE IS JUST A FOUR-LETTER-WORD“ -

„Don't think twice it's alright“ Dylan / Ambros / Rue  
Elefantenmarsch Sherman  
„The Supremes“ (Medley) Billingsley / Hi  
„Summer night“ Casey / Rue

- EPILOG -

Probier's mal mit Gemütlichkeit Gilkyson  
„Ein Freund“ Heymann / Hi  
„Ich mag Musik nur, wenn sie laut ist“ Grönemeyer / Rue  
Music was my first love Miles / Hi

\*\*\*\*\*

Es musizieren Chor, Kurrende und Orchester des Kepler-Gymnasiums  
unter der Leitung von

Christof Ruetz (Chor, Kurrende)  
Uta Schumacher (5-er Chor)  
Herbert Hilbert (Orchester)

Gesangssolo: Sandra Bok  
Tänzerinnen: Madeleine Hapt & Nina Strohhäcker  
Akteure: Alina Mainka & Andreas Wichberg (das „Paar“)  
Sabrina Bohnet, Adelheid Keppler, Marianna Lajko  
(„Sommernachtstraum“)  
Peter Anger (Text von Bob Dylan)  
Mareike Paulus (Text von Heinrich Heine)  
Plakat: Elisabeth Hilbert  
Arrangements: Herbert Hilbert (Hi) und Christof Ruetz (Rue)

## I Musici

### 5-er Chor:

Jessica Beuter -Sandra Bischoff -Daniela Hetterle -Marissa Michels -Katrin Saup  
-Marianne Schmelzle -Anastasia Bublikova -Alessa Frommann -Yannik Hufl -Vivien  
Schwenk -Delia Springer -Michael Kazmaier -Katrin Sperber -Hannah Walter -Ce-  
lina Würl -Susanne Augsburgener -Svenja Eberhardt -Lisa Foth -Natalie Fritzmann  
-Carola Godenrath -Hannah Gosse -Sabrina Hauer -Johannes Lutz -Andreas Müller  
-Claudia Tinnefeld -Lorena Wolf -

### Chor:

Beyer Julian -Riegert Sören -Schwarz Sebastian -Beckert Johannes -Brenner  
Carolin -Denner Fabrice -Kaupp Johannes -Lorleberg Maria -Schuler Corinne -Weh  
Nico -Weiflert Nadine -Junge Katharina -Kappler Magdalena -Schindler Sarah  
-Bischoff Anne -Bloch Beatrice -Dannecker Andreas -Dey Indira -Dezember Fran-  
ziska -Gressing Felicitas -Kinsfaktor Christina -Mönch Heidi -Möser Mara -Schenkel  
Julia -Schultz Jessi -Meier Helen -Sperber Meike -Hillerkuß Lukas -Özdemir Aylin  
-Paetzel Fritz -Pfaff Nadja -Welsch Laila -Augsburger Martina -Huß Marian -Keller  
Tim -Paulus Dorit -Glaser Moritz -Wunsch Sina -Laun Friederike -Riegert Sophie  
-Scheliga Kornelia -Stute Judith -Donder Natalie -Lajko Cassandra -Neumaier Si-  
mone -Wörner Annika -Knoll Jessica -Rogg Jennifer -Steeb Nicole -Kurz Jennifer  
-Mania Judith -Zinser Nicole -Bensing Theresa -Klaiflle Johanna -Schulz Pia -Seitz  
Katharina -Lieb Lara -Marcouillié Aline -Schröder Silke -Blötscher Madlen -Mönch  
Doris -Gapp Larissa -Keppler Adelheid -Klaissle Alicia -Bohnet Sabrina -Boldt Clau-  
dia -Braun Charlotte -Kübler Max -Mast Charlotte -Müller Claudia -Ruetz Christian  
-Tinnefeld Johanna -Feurstein Simone -Kübler Felix -Nehl Philipp -Schmid Daniel  
-Faißt Vanessa -Lajko Marianna -Schleh Raphael -Anger Peter -Benz Susanne -Küch-  
ler Anna Lena -Möhrle Silvia -Pfaff Michael -Weiß Sabrina -Böhm Ricarda -Höppner  
Thomas -Mogath Julia -Gromoll Maike -Zerndt Mirko -Bauer Kristina -Sigurdsson  
Timo -Störzer Melanie -Mast Theresa -Reich Mirjam -Schmid Tanja -Herbstreit  
Stephanie -Kreidler Carolin -Bok Sandra -Schneider Friederike -Tisler Matthias -

### Orchester:

Michael Heizmann -Jonathan Heinzelmann -Leander Flamm -Henriette Braun -To-  
bias Röcker -Frieder Schmelzle -Anja Schork -Kim-Valerie Braun-Stahl -Mareike  
Paulus -Eva Bohnet -Teresa Hilbert -Johanna Schulzki -Susanne Tinnefeld -Ste-  
fanie Kazmaier -Julia Ruoff -Katharina Spindler -Nils Schneider -Christoph Tisler  
-Juliana Müller -Barbara Wolf -Sarah Ulbrich -Sonja Gapp -Sebastian Heizmann  
-Hannah Lindner -Michael Lörcher -Madeleine Haitp -Sarah Schulé -Esther Traut-  
wein -Hans-Georg Wahl -Carolin Haas -Michaela Schäfer -Tilman Ruetz -Christoph  
Mogath -

Der Eintritt ist frei.

Über Spenden für die Unterstützung unserer musikalischen  
Arbeit würden wir uns freuen.